



Unser Lindenblatt

Zeitschrift der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.



Ausgabe Oktober 2022

Thorsten Fengels aus Gartrop ist Bauer aus Leidenschaft



InSide oder Hörgerät?

Was ist besser – im Ohr oder hinter dem Ohr? Vergleichen Sie jetzt selbst!

In den letzten Monaten hat die erfahrene Hörakustikmeisterin Sabine Hospital mit ihrem Team erfreuliche Erfahrungen gemacht. „Unsere InSide-Aktionen stießen auf überwältigende Resonanz. Viele der Tester wollten anschließend die InSides, wie wir die kleinen Systeme, die im Gehörgang sitzen, nennen, sofort dauerhaft tragen und genießen jetzt bestes Verstehen.“

Dabei wird der Hörgerätemarkt in Deutschland von klassischen Hinter-dem-Ohr-Hörgeräten dominiert. Doch das Team von Hörgeräte Hospital hat über Jahre hinweg das Know-how aufgebaut, die kleinen maßgefertigten Systeme optimal anzupassen und für jeden Träger die geeignetste Lösung zu finden. Sabine Hospital, Hörakustikmeisterin und Inhaberin von Hörgeräte Hospital, erklärt den Unterschied zu den klassischen Hörgeräten: „InSides sind besonders unauffällig zu tragen, da sie nicht mehr verbunden mit einem Schlauch hinter dem Ohr sitzen sondern im Gehörgang. Die Länge eines InSides beträgt häufig nur gute 15 Millimeter und es verschwindet damit bei vielen Kunden im Ohr. Für Brillenträger ist der Sitz im Gehörgang häufig ein zusätzliches Argument, sich für ein InSide zu entscheiden“, erklärt die Hörspezialistin weiter.

„Die meisten Menschen mit einem Hörverlust klagen darüber, dass sie immer dann, wenn mehrere Menschen reden und Umgebungsgläusche dazukommen, zum Beispiel im Restaurant oder bei Familienfeiern, nicht mehr alles verstehen und sich oft abgehängt fühlen. Dabei haben sie das Gefühl, eigentlich noch gut zu hören, aber häufig nicht mehr alles richtig zu verstehen. Und genau hier haben die InSides ihre Stärke: Sie gleichen die fehlenden hohen Töne, die für das Sprachverstehen äußerst wichtig sind, aus. Zudem sorgt die Lage im Gehörgang für eine natürliche Schallaufnahme und damit für ein angenehmes Hören und vor allem Verstehen.“

Aber warum ein InSide mit einem Hörsystem, das hinter dem Ohr sitzt, vergleichen?

„So unterschiedlich Menschen sind, so unterschiedlich ist auch ihre Hörwahrnehmung. Darüber hinaus sind die Wünsche in der Handhabung eines Hörsystems sehr unterschiedlich. Wir erleben daher immer wieder, dass eine Hörlösung für einen Kunden perfekt ist und für einen anderen nicht infrage kommt“, erklärt Sabine Hospital. „Mit der Vergleichsaktion möchten wir zum einen mehr darüber erfahren, worauf Kunden besonderen Wert legen und ihnen zum anderen die Möglichkeit geben, sich ein eigenes Bild von beiden Systemen zu machen. In Deutschland beträgt der Anteil der im Gehörgang sitzenden



Egal ob im Beruf oder in der Freizeit – mit Hörsystemen der neuesten Generation verstehen Sie wieder entspannt.

Systeme übrigens nur knapp 10% – im Gegensatz dazu entscheiden sich derzeit über 26% bei uns für ein InSide. Unser Vorteil: Wir konnten bereits sehr viele Erfahrungen mit beiden Systemen sammeln“, erklärt die Hörexpertin. Sie fügt noch hinzu: „Wichtig ist uns noch, dass bei einem hochgradig eingeschränkten Hörvermögen eine InSide-Versorgung nicht immer ermöglicht werden kann – einen Versuch ist es aber in jedem Fall wert.“

Die Vergleichsaktion ist eine einmalige Gelegenheit.

Für die Aktion sind extra Testgeräte reserviert worden. Nach Eingang der Anrufe werden ab sofort Termine vergeben. Zuerst erfolgt dabei ein ausführlicher Hörtest mit Analyse. Anschließend werden sowohl ein aktuelles Hinter-dem-Ohr-Hörsystem als auch ein InSide individuell auf den jeweiligen Hörverlust eingestellt. Beide Systeme bekommen die Tester gleichzeitig für 14 Tage mit nach Hause. So können beide Systeme parallel in den unterschiedlichsten Hörsituationen miteinander verglichen werden. Nach rund zwei Wochen Tragezeit werden die Erfahrungen mit beiden Systemen bei Hörgeräte Hospital ausgewertet. Als Dankeschön für die Erkenntnisse, die die Hörexperten aus Hünxe mit der Aktion sammeln können, entstehen den Testern keine Kosten für den Vergleichstest.

Die Testtermine können ab sofort bei den Hörexperten unter der Telefonnummer 028585958321 reserviert werden.

GROSSE TESTAKTION:

Vergleichen Sie ein InSide mit einem Hörgerät und erleben Sie den Unterschied.

Jetzt kostenlosen Test-Termin sichern!



Hörgeräte Hospital

Hünxe | Donnersbergstege 1
T 028585958321
www.hoergeraetehospital.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 9.00-13.00 Uhr
und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch Nachmittag geschlossen

EDITORIAL

Wir freuen uns, dass Sie gerade die 50ste Ausgabe unserer Zeitschrift in Händen halten.

Nach langer Pause hat die Bildserie „Hünxe feiert“ wieder den gewohnten Umfang von zwei Seiten. Schwerpunkt bleiben natürlich die Texte. Darunter finden Sie auch in diesem Heft Wissenswertes aus der beruflichen Praxis kompetenter Gastautoren oder Interviewpartner.

Ein Gesprächspartner ist der auf dem Titelblatt abgebildete Landwirt Thorsten Fengels aus Gartrop, der uns lebhaft und sachkundig über die aktuelle Situation der heimischen Landwirtschaft informiert hat. Die ab Seite vier zu lesende Zusammenfassung hätte mehrere Ausgaben des Lindenblatts füllen können.

Viele Probleme der Michwirtschaft betreffen auch andere Agrarbetriebe und bringen sie in existenzielle Not. Bauern müssen von ihrer Arbeit leben können, wenn die Versorgung mit regionalen Produkten weiterhin gesichert sein soll.

Die Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe, die das Lindenblatt herausgibt, setzt sich für die Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts ein und dazu gehört auch die Landwirtschaft.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Hans Nover



Hans Nover
Vorsitzender WGH



BLUMENROTH GmbH

Entsorgung ■ Recycling ■ Container ■ Transporte



- Wir stellen Container in allen Größen für Geschäftskunden und private Haushalte
- Entsorgung von gefährlichen Abfällen (z.B. asbesthaltige Baustoffe, Dämmmaterial, Holz A IV)



Wir sind Entsorgungsfachbetrieb nach § 56 KrWG.

kompetent ■ flexibel ■ preiswert



GAR

- Abfallannahme und Sortierung von gängigen Abfällen
- Die Verwertung und Rückführung der Wertstoffe in den Wirtschaftskreislauf

Ihr Dienstleister in allen Entsorgungsfragen!

Tel. 0281 1633 39-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 1633 39-54 46569 Hünxe
www.blumenroth.org

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 7 - 17 Uhr
Samstag 7 - 13 Uhr

Tel. 0281 942 349-0 Lise-Meitner-Str.1
FAX 0281 942 349-54 46569 Hünxe
www.gar-universal.de



Moderne Milchproduktion – Interview mit Thorsten Fengels – Milchbauer aus Leidenschaft

Text: Eduard Strych | Fotos: Hans Nover

Circa 80 Liter Milch trinkt jeder Deutsche jährlich im Schnitt. Hinzu kommen weitere Milchprodukte wie Butter, Käse, Sahne und Joghurt. Wie die Milchproduktion funktioniert und welcher Weg hinter dem Produkt bis zum Verkauf im Supermarkt liegt, ist für viele Verbraucher unbekannt. Wir haben deshalb den Hof von T. Fengels in Gartrop besucht und uns umfassend über seine Produktionsweise informieren lassen. Milchbauer ist für T. Fengels Leidenschaft. Nach dem Abitur absolvierte er zuerst eine Lehre zum Versicherungskaufmann. Anschließend studierte er Landwirtschaft. Ihn faszinierten die Möglichkeiten, die Landwirtschaft in vielen Bereichen bietet. Folgerichtig übernahm er dann den elterlichen Hof, den er erweiterte und modernisierte. Milchbauer zu sein heißt, 365 Tage im Jahr für seine Tiere da zu sein, bei Problemen Tag und Nacht bereit zu sein, um eingreifen zu können. Der Betrieb kann sich dabei auch auf zuverlässige Mitarbeiter stützen, zudem helfen befreundete Bauern aus.

Die Situation der Landwirtschaft in der Gemeinde Hünxe – Folgen der Trockenheit

Das momentan größte Problem ist die Trockenheit durch den ausbleibenden Regen. Die Jahre 2018 – 2020 haben erste Dürreprobleme gebracht. Als dann 2021 reichlich Regen brachte, war die Hoffnung auf eine Trendwende groß. In allen Bereichen wie Getreide, Mais oder Grünland waren ergiebige Ernten zu verzeichnen. Da T. Fengels für seine Kühe einen Teil der Futtermittel selbst anbaut, ist eine entsprechende Ernte für den Betrieb überlebenswichtig.

Zwar begann das Jahr 2022 mit Niederschlägen, die eine gute Ernte erwarten ließen, doch wendete sich das Blatt durch ausfallenden Regen. Bäche sind ausgetrocknet, Flüsse werden zu Rinnsalen. Der Grundwasserspiegel sinkt ab. Eine Verbindung zwischen Oberflächen- und Grundwasser ist in Gartrop nicht mehr gegeben, so dass die Böden austrocknen. Die Produktionsflächen von T. Fengels haben den Vorteil, dass unter ihnen eine Tonschicht liegt, so dass das Oberflächenwasser nicht versickert, sondern nach oben durch Kapillarsysteme transportiert wird. Bei den momentan herrschenden

Temperaturen und dem ausbleibenden Regen vermindert sich die Zufuhr extrem, die Sonne verbrennt Pflanzen und Grünland. Zwar konnte noch im Juni ein dritter Grünschnitt eingebracht werden, doch ist inzwischen die Grasnarbe verbrannt, ein weiterer in der Vergangenheit möglicher Grünschnitt nicht mehr möglich, so dass Futter fehlt.

Um im nächsten Jahr wieder Grünfutter produzieren zu können, ist eine Neusaat erforderlich. Wegen des fehlenden Regens ist momentan der Anbau von Futterpflanzen sinnlos, da sie vertrocknen würden. Welche Fruchtfolge auf den Feldern möglich sein wird, bleibt abzuwarten.

In der Vergangenheit wurde nach der Ernte des Futtermaises Wintergetreide oder Ackergras gesät, im Frühjahr wurde das Gras, das Stickstoff im Boden gebunden hatte, geschnitten, der Boden gepflügt und anschließend wieder Futtermais angebaut. Diese Form der Bewirtschaftung ist von Wasser abhängig.

Da seit geraumer Zeit Wasser fehlt, muss die Anbauform verändert werden. Durch Zwischenfrüchte wie Senf muss eine Humusschicht aufgebaut werden. Dazu werden z.B. nach der Maisernte die Früchte angebaut, die jedoch nach dem Wuchs nicht geerntet, sondern als Humus in den Boden eingearbeitet werden. So wird eine wassersparende Mulchsaat erzeugt. So kann eine für den Sommer wichtige Hauptsaat kultiviert und Wasser gespart werden. Für die Produktion des eigenen Futters ist diese Form der Erzeugung ohne Wassereinsatz existenziell.

War früher der Einsatz von Stallmist ein probates Mittel, so bereitet die neue Düngeverordnung Probleme bei der Berechnung der erlaubten Menge. Flüssiger Dünger, gemeint ist Gülle, lässt sich einfacher berechnen und dokumentieren. Stallmist darf zudem wegen des möglichen Grundwassereintrags von Schadstoffen nicht mehr auf Feldern gelagert werden. Die Einarbeitung von Gülle ist durch neue technische Verfahren effizienter geworden. Gülle wird bodennah aufgebracht und in den Boden gedrückt, so dass die Geruchsbelastung durch Methan minimiert wird.

Verwertung von Abfällen

Methan ist bei der Haltung von Milchkühen ein nicht zu vermeidendes Produkt. Die Kühe im Stall von T. Fengels laufen auf Rosten über einen sogenannten Spaltenboden. Kot und Urin fallen in einen Sammelbehälter und werden von dort entsorgt. Langfristig könnte überlegt werden, diese Behältnisse mit Gummimembranen zu verschließen, so dass das entstehende Methan abgesaugt und einer weiteren Nutzung zugeführt werden könnte. Hier ist eine Kosten-Nutzen-Bewertung aufzustellen und die Frage zu klären, welche technischen Möglichkeiten vorhanden sind.

Wenn die Kühe auf einem Betonboden stehen, werden die Fäkalien regelmäßig mechanisch in einen Sammelschacht abgeschoben, der dann regelmäßig in ein luftdichtes Güllefass abgepumpt wird. Diese Gülle kann zur energetischen Nutzung einer Biogasanlage zugeführt werden. Entweder baut der Betrieb eine eigene Anlage oder kooperiert mit einer bestehenden. Biogasanlagen sind kostspielig bei der Errichtung, arbeitsintensiv und bringen Anlieferverkehr mit sich. Deshalb sind solche Anlage sinnvollerweise in der Nähe von Hauptverkehrsstraßen zu errichten. Zudem sollten Wärme- und Stromverbraucher in der Nähe sein.

T. Fengels kooperiert mit einer Biogasanlage in Schermbeck, die Mais durch Mist ersetzt. Der Mist wird abgeholt, in der Anlage ausgegast, die verbleibenden Nährstoffe werden zurückgeliefert. Trotz des Lieferweges ist die Ökobilanz positiv. Wenn Nährstoffe aus der Biogasanlage angeliefert werden, wird die Frischgülle mitgenommen und zur Ausgasung geliefert. Zwei LKWs pro Woche pendeln zwischen Biogasanlage und Milchbetrieb, so dass keine Leerfahrten zu verzeichnen sind.

Eine weitere Möglichkeit ist das Verpressen der Gülle, so dass feste und flüssige Stoffe getrennt werden. Durch einen externen Dienstleister wird einmal im Monat die in Kellern gesammelte Gülle verarbeitet. Rund 200 m³ Gülle werden an einem Arbeitstag zu 25 t Feststoffen, die von der Konsistenz ähnlich wie Torf sind und in der Biogasanlage ausgegast werden können. Der von der Biogasanlage gelieferte Dünger enthält rund 80 % sofort verfügbaren Stickstoff, so dass er ähnlich wirksam ist wie Mineraldünger. So kann die Saat optimal gedüngt werden.

Faktoren für die Produktion

Um seinen eigenen Stromverbrauch kostengünstig zu gestalten, hat T. Fengels frühzeitig auf Solarenergie gesetzt, die etwa 52-58 % des am Tag benötigten Stromes liefert. Benötigt werden zwischen 20 und 30 kw pro Stunde, je nachdem ob Lüfter oder Roboter in Betrieb sind.

Wichtig für T. Fengels sind klare Vorgaben für die Produktion. Futtermittel müssen zu bestimmten Zeiten angebaut werden. Wenn nachträglich behindernde Regularien seitens der Politik erlassen werden, bringt das unnötigen Stress für die Produktion. Die E-Mobilität ist für die Traktoren der Bauern wenig attraktiv, da der Einsatz kontinuierlich erfolgen muss und längere Ladezeiten hinderlich wären. Neben Gras und Heu wird Mais und Getreide aus eigener Produktion verfüttert. Mineralfuttermittel muss hinzugekauft werden, Proteine müssen ergänzt werden, ebenso Rapsextraktionsschrot. Wenn Getreide verkauft wird, kauft T. Fengels eine fertige Energiemischung zurück. Der Hintergrund ist die problematische Lagerung des eigenen Getreides, das Platz wegnimmt und hygienisch gelagert werden müsste, was bei regelmäßig angelieferten Mischungen entfällt. Die Diskussionen über alternative Formen des Anbaus oder der Viehzucht empfand er als anregend.

Wenn er den ökologischen Anbau bewertet, weist er darauf hin, dass mit erheblichen Ernteausfällen zu rechnen ist, was eine Einfuhr von Produkten unerwünscht macht, die mit geringeren Umwelt- und Sozialstandards produziert worden sind und lange Anlieferungswege benötigen. Wenn Kostensteigerungen und Inflation die zur Verfügung stehenden Finanzmittel der Menschen verringern, wird natürlich zu preiswerteren Lebensmitteln gegriffen. Gentechnik freie Milch mit traditioneller Fütterung regional produziert, ist teurer als Milch, die diese Standards nicht erfüllt, vom Verbraucher jedoch eher gekauft wird. Tierwohl ist in ökologisch ausgerichteten Betrieben ein hohes Gut, da die Behandlung von Tieren und deren Ergebnisse auch entsprechend dokumentiert werden. So ist der Einsatz von Antibiotika massiv reduziert worden durch eine bessere Aufklärung und Aufstallungsmethoden. Für den Milchproduzenten ist es wichtig, vorausschauend zu planen, um keine Überraschungen durch gesetzliche Regelungen zu erfahren.



Methanreduzierung

Um das von den Kühen produzierte Methan zu reduzieren, werden die Futtermittel der Kühe analysiert. Neben dem selbst produzierten müssen weitere Futtermittel hinzugekauft werden. Durch eine optimale Fütterung, die auf jede Kuh abgestimmt ist, gelingt es, Stickstoff und Phosphorausscheidungen zu reduzieren.

Warum gibt die Kuh Milch?

Nachdem eine Kuh gekalbt hat, beginnt sie mit der Milchproduktion. Einmal im Jahr wird sie künstlich besamt. Die Schwangerschaft dauert 9 Monate. Nach der Kalbung wird die Milchproduktion erneut angeregt. Die Kälber bleiben 14 Tage im Betrieb und werden dann verkauft. Die Kühe müssen täglich gemolken werden, so dass der Betrieb 365 Tage ohne Unterbrechung produziert und Tag und Nacht alles reibungslos funktionieren muss.

Wo geht die Milch hin?

Die Milch wird nach Köln zur Molkerei Friesland-Kampina geliefert, einer Genossenschaftsmolkerei. Der Vorteil ist die Sicherheit, weil eine Kündigung des Vertrages ausgeschlossen ist. Die Milch wird im Betrieb auf vier Grad abgekühlt, wird in Tankwagen ohne Kühlung transportiert und darf bei Ankunft in der Molkerei nicht mehr als 15 Grad haben. Dort wird sie dann weiterverarbeitet.

Automatisches Füttern und Melken

Das Melken der Kühe erfolgt überwiegend durch einen Melkroboter, der dafür sorgt, dass nur hygienisch einwandfreie Milch gesammelt wird. Im Betrieb läuft eine Pilotanlage, die Füttern und Säubern automatisch macht. Um die Kühe optimal zu füttern, wird eine externe Beratung durch die Landwirtschaftskammer genutzt. Alle wichtigen Parameter werden aufgelistet und nach den Bedürfnissen der Kuh zusammengestellt. Ein Futtermischwagen erledigt die Aufgabe. Den Kühen wird das Futter einmal am Tag frisch vorgelegt, wenn die Kühe es wegschieben, wird durch einen Roboterwagen das Futter wieder zurückgeschoben. 300 Kühe müssen täglich gemolken werden. Der überwiegende Teil der Kühe wird durch einen Roboter gemolken, ein kleiner Teil per Hand. Durch einen Chip an der Kuh erkennt der Roboter die Parameter der Kuh. Von der Säuberung der Zitzen bis zur Kontrolle der Milch laufen alle Vorgänge vollautomatisch ab. Wenn Kühe hinzugekauft werden, kann es durch die Zitzenstellung am Euter Probleme für den Melkroboter geben. Diese Kühe werden dann per Hand gemolken.

Führungen

Thorsten Fengels bietet gerne Führungen durch seinen Betrieb an. Hier die Kontaktdaten:
 Fengels KG • Diplom-Agraringenieur Thorsten Fengels
 Mühlenbergweg 6, Hünxe-Gartrop
 FON: 02858 91 88 901 • E-Mail: fengels-kg@hotmail.de



Die Kanalbrücke ist endlich freigegeben

Text + Fotos: Hans Nover

Brücke fertiggestellt

In einem Jahr wurde die alte Behelfsbrücke entfernt, die neue Kanalbrücke errichtet, die Lippebrücke kernsaniert und ein Kreisverkehr gebaut. Straßen und Radwege im Umfeld der Brücken wurden auch erneuert.

Die „Drevenacker Anpacker“ dankten den Bauleuten dafür mit einer Feier zur Brückenfreigabe, doch dazu mehr im nächsten Heft.



Bild vom 9. September 2022 um 17:57 Uhr

Brücke im Bau

Die Autobahnbrücke im Verlauf der A3 über die Dinslakener Straße muss erneuert werden. Zurzeit wird eine Behelfsbrücke erstellt, über die der Autobahnverkehr während der Bauphase umgeleitet wird. Erst dann, wenn auch die Fahrspuren zur Behelfsbrücke fertiggestellt sind, können Abriss und Neubau der im Bild noch sichtbaren alten Brücke beginnen.



Brücke geplant

Vor dem ersten Spatenstich zum „A3-Ersatzneubau Brücke über Lippe und Wesel-Datteln Kanal“ waltet zunächst die Bürokratie. Zahllose Träger öffentlicher Belange werden mehrfach beteiligt (Hünxe erstmalig im März 2018), Varianten werden entworfen, Gutachten erstellt, die Bezirksregierung eingeschaltet und vieles mehr. Danach folgt ein Planfeststellungsverfahren, das Jahre dauern kann, europaweite Ausschreibungen, Auftragsvergabe, evtl. Prozesse gegen Entscheidungen und vieles mehr.

Im Vergleich zum vorlaufenden bürokratischen Aufwand wird der abschließende Brückenbau schnell erledigt sein.



NEU im
Gesundheitszentrum Lang

Fußzentrum Niederrhein
Gehen Sie mit Lang...

PODOLOGIE

- Behandlung von:
 - pathologisch veränderten Nägeln/Füßen
 - eingewachsenen Zehennägeln
 - Warzen und Hühneraugen
- Prophylaxe bei Nervenschädigungen
- Beratung bei Deformitäten (Versorgung)

Tel. 02064 4137-600

Gesunde Füße auf Rezept!

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK

- orthopädische Einlagen
- Schuhzurichtungen
- Therapieschuhe
- Maßschuhe

Tel. 02064 4137-179

Krengelstr. 116 - 118 • 46539 Dinslaken • www.gz-lang.de

seit 1948
Benter
Backmanufaktur

EXKLUSIV FÜR UNSERE FILIALE IN
Filiale Bruckhausen

Das Besondere an unseren Backwaren ist der einzigartige **Genuss durch die 100%-tige Reinheit**. In liebevoller Handarbeit verarbeiten wir eine Auswahl erlesener Rohstoffe, bevorzugt aus unserem Ruhrgebiet.
Genetisch veränderte Zutaten lehnen wir strikt ab.

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie 10 % Rabatt auf Ihren Einkauf

Gültig bis zum 31.12.2022

www.baeckerei-benter.de

Copyright
Kopiersysteme GmbH

Maßgeschneiderte Druck-, Scan- und Kopierlösungen.

copyrightgmbh.de
copyright-shop.de

Ihr **Canon** Fachhändler am Niederrhein.

Ida-Noddack-Straße 2-4 • 46569 Hünxe • Tel. 0281 206700

www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Dorfgasthof mit Tradition seit 1809 in Bruckhausen.

- ◆ Gutbürgerliche Küche
- ◆ Biergarten im Innenhof
- ◆ Gästezimmer
- ◆ Kegelbahn
- ◆ Platz für kleine und große Gesellschaften bis 150 Personen

Öffnungszeiten:
Wochentags und Samstags ab 17 Uhr
Sonn- und Feiertags: 11 bis 14 Uhr und ab 17 Uhr
Mittwoch Ruhetag!

Telefon: 02064 3 04 30 FAX: 02064 970 922
Dinslakener Straße 120 Hünxe-Bruckhausen

www.gaststaette-ruehl.de • service@gaststaette-ruehl.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir (m/w/d):

- **Medizinische Fachangestellte, MFA**
- **Auszubildende zur MFA**

Für unsere hausärztlichen und gynäkologischen Arztpraxen in Dinslaken-Mitte, Hiesfeld, Duisburg, Hünxe-Bruckhausen.

Wann? Ab sofort oder später!

MVZ Curano GmbH Dinslaken

Sie haben Interesse? Sie sind freundlich und engagiert? Bitte schnell melden. Gerne nehmen wir auch Ihre schriftlichen Bewerbung entgegen.

MVZ Curano GmbH Dinslaken
Am Neutor 24, 46535 Dinslaken
E-Mail: praxis@hausarzt-huenxe.de
Dinslaken: 02064 51 268
Hünxe: 02064 47 890 16

gynaecologicum dinslaken
fachärzteteam

www.frauenarzt-dinslaken-cagliesi.de

Betreuen Sie einen unheilbar kranken Menschen oder sind selbst in der letzten Lebensphase?

Das ist eine schwierige Situation, die allein kaum zu bewältigen ist. Unser Team ist in dieser speziellen Zeit für Sie da und begleitet Sie.

Durch die spezialisierte ambulante Palliativ-Versorgung (kurz: SAPV) wird es schwerstkranken Menschen ermöglicht, die letzte Lebensphase selbstbestimmt und in ihrer gewohnten Umgebung – zu Hause oder in der Pflegeeinrichtung – zu verbringen.

Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns an!

SAPV Niederrhein GmbH
Duisburger Straße 168
46535 Dinslaken
Tel.: 0 20 64 - 4 71 51-0
info@sapv-niederrhein.de
www.sapv-niederrhein.de

SAPV NIEDERRHEIN

T & M
Baugesellschaft mbH

seit 2010

Ihr Partner im

- Ingenieurbau
- Straßenbau
- Schlüsselfertigbau
- Industriebau

Bauen Sie auf uns!

Im Großen Feld 2 | 46485 Wesel
www.tm-baugesellschaft.de
Tel.: 0281 / 164 878 - 0

Sicherheit fängt an der Haustüre an

Das überzeugt:

- Unsere große exklusive Ausstellung
- Unsere gute Beratung
- Unsere Fachkenntnisse
- Unsere Qualität
- Unsere günstigen Preise

QUALITÄT AUS ÖSTERREICH
Alles auf Maß!

Böden • Türen • Wand & Decke • Garten • Bauen mit Holz

HolzLand Mahl GmbH
Hunsdorferweg 29
46569 Hünxe-Drevenack
Tel. 02858/91 41 - 0

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8.00 - 17.30 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
www.holzland-mahl.de

HolzLand MAHL

CAMO
Hünxe

Handwerkerservice

Dienstleistungen, Reparaturen und Montagen:

- Haus, Wohnung, Garten
- Gewerbe und Industrie

Familienunternehmen mit Service.
Eingetragener Handwerksbetrieb bei der Handwerkskammer Düsseldorf.

CAMO-Hünxe GbR, Inh. Carsten Möller
Bannemer Feld 17, 46569 Hünxe

Mobil: 0172 26 13 321 • info@camo-huenxe.de
www.camo-huenxe.de



▶ 17. Drevenacker Volksbank Abendlauf
▶ BSV Bruckhausen 1730 e.V.



▶ BSV Hünxe 1701 e.V.



◀ Hünxer Sommer Juni 2022



Hünxe



feiert!

◀ Sportschützen Gartrop-Bühl 1977 e.V.



▶ Taschen-Aktion der WGH e.V.





Reiterverein Wanderfalke ist stolz auf neuen Richterturm

Durch hohe Eigenleistung und weitere Unterstützungen konnte der Verein seinen Sportplatz modernisieren

Text: Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Der Reiterverein Wanderfalke e.V. hat im Rahmen des nordrheinwestfälischen Sportstättenförderungsprogramms „Moderne Sportstätte 2022“ die Anlage ausgiebig modernisiert.

Die Rasennarbe wurde vollständig abgetragen und der Springplatz mit Kirchhellener-Springsand gefüllt. Leider konnte der Drevenacker Karnickelsand, laut Geschäftsführer Daniel Beckmann, zu diesem Zweck nicht verwendet werden. Diese Investitionen haben bereits Früchte getragen. Anhand der Anzahl der Nennungen konnte man dies bereits bei den Turnieren feststellen.

Das I-Tüpfelchen ist allerdings ein nagelneuer Richterturm der im Zentrum des Vereinsgeländes errichtet wurde. Hier ist auch die Meldestelle untergebracht. In Eigenleistung wurde die Bodenplatte erstellt, die Fundamente ausgeschachtet, das Holzständerwerk aufgebaut und anschließend der Innenbereich komplett ausgebaut.

Diese Investitionen waren nur möglich durch die unermüdete Arbeit der Mitglieder und durch die Spenden der Sponsoren. Über 1600 Stunden vor Ort an Eigenleistung wurden mit einem Team von maximal 20 Personen erbracht, wobei das Kernbauarbeitsteam (sechs Personen) allein 1200 Stunden gearbeitet hat. „Wenn wir jetzt noch den Glasfaseranschluss bekommen, dann sind wir ganz weit vorne“ ergänzt Beckmann zum Abschluss des Gesprächs.

Reiterverein Wanderfalke Drevenack e.V.
Heierfeld 7, 46569 Hünxe-Drevenack
www.rv-wanderfalke.de



Das Kernbauarbeitsteam von oben nach unten links:
Marvin Janzen, Markus Lange, Michael Nierkamp,
Jürgen Meyer, Daniel Beckmann, Marc Tepas

Energie aus guter Nachbarschaft

GAS

STROM

WASSER

WÄRME

VON IHREN GEMEINDEWERKEN – DEM ENERGIEVERSORGER AUS HÜNXE.

KUNDENBÜRO IN DER SPARKASSE
 ☎ 02858 9090-400
Alte Dindlakener Straße 2, 46569 Hünxe
Di: 14.30 – 18.00 Uhr
www.gemeindewerke-huenxe.de

GAS, STROM, NATURLICHES WASSER.

Nutzen Sie unser Expertenwissen

Die meisten Eigentümer verkaufen Haus oder Wohnung zum ersten Mal. Dabei geht es immer um **sehr hohe Werte** und leider auch um **ungeahnte Risiken und Fehler** beim Verkauf. Nichts sollte dem Zufall überlassen werden!

Wir stehen Ihnen als Experte und Berater gerne zur Verfügung. Vor dem Verkauf stellen sich unter anderem diese Fragen:

- Wie wird der genaue Marktpreis ermittelt?
- Wie erziele ich den besten Preis?
- Verschrenke ich Potenziale?
- Sollte noch etwas renoviert werden?
- Fehlende Unterlagen für den Käufer?
- Falsche Wohnflächenangaben?
- Veraltete Pläne?
- Baumängel?
- Haftungsfallen und fehlerhafter Kaufvertrag?
- Welche Fallstricke gibt es und an welchen Stellen drohen juristische Auseinandersetzungen?
- Uneingeschränktes Vertrauen in die Käufer?
- Sind die Interessenten solvent und ist die Finanzierung gesichert?

Ein Immobilienverkauf ist ein komplexes Thema. **Rufen Sie uns jetzt an** und vereinbaren ein unverbindliches Kennenlerngespräch!

Legen Sie zuversichtlich den Verkauf oder Erwerb Ihrer Immobilie in unsere Hände, denn wir stehen an Ihrer Seite, mit der Erfahrung aus über 20 Jahren Immobilienvermittlung.

IMMOBILIENTEAM.de
Dr. Mackscheidt Immobilien
www.immobilienteam.de
Tel.: 02858.455



Entscheiden Sie richtig!

Service Hünxe GmbH
Bannewer Feld 5
D- 46569 Hünxe
Tel. +49 (0) 2858 / 28 21 0
Fax. +49 (0) 2858 / 28 21 22
Info@ebi-service.de
www.ebi-service.de

FIBU - Lohn - Zeiterfassung
Modulares Warenwirtschaftssystem

SAP Business One

- Server
- Hard- und Software
- PC's
- Netzwerke
- Drucker
- Reparatur und Service
- Scanner
- Online Helpdesk

PC & Zubehör auch für den Home - Bereich

SAP Member
Extended Business Program

12

13

Firmenporträt

Adam Motoren bietet Know-How nach neuestem Stand der Technik

Das Interview führte Ingrid Meyer | Fotos: Hans Nover

Warum sind Sie Unternehmer geworden?

Mark Adam: „Unsere Firma wurde 1984 durch meinen Vater und meine Mutter gegründet. In den ersten Jahren beschränkte sich die Geschäftstätigkeit auf den LKW Handel. Ende der 80er Jahre fing mein Vater dann mit der Motoreninstandsetzung an und hörte mit dem LKW Handel auf. Es wurden Dieselmotoren für LKW, Busse und später auch Mobilkräne instandgesetzt und zusätzlich wurde der Motoren und Motorenteileersatzhandel ausgebaut.

In der Umbruchphase wechselte damals das Unternehmen seinen Standort von Dinslaken zum heutigen Firmensitz in Hünxe-Bucholtswelmen. Die alte Schule wurde als Wohnhaus umgebaut und die Klassenräume dienten damals als Werkstatt. In den folgenden Jahren wurden die Betriebsräume erweitert, so dass wir heute über eine überbaute Produktionsfläche von knapp 1.000 qm² verfügen.

Im Jahre 2005 entschied ich mich, nach abgeschlossenem Hochschulstudium im Bereich Maschinenbau, in die elterliche Firma einzutreten. Warum? Ich glaube, es war eine Mischung aus Verantwortung den Mitarbeitern gegenüber, eine Verpflichtung gegenüber meinen Eltern (Dankbarkeit für eine schöne Kindheit trotz Selbstständigkeit) und eine ordentliche Portion Lust, selbst etwas mitzugestalten.

In den Jahren nach meinem Eintritt investierten wir viel in modernste Technik und in das Thema Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitssicherheit. Mit zunehmender Verschärfung der Abgasnormen bemerkten wir einen enormen Sprung in der verbauten Motorentechnik und stellten zudem fest, dass die Standfestigkeit der Motoren sich permanent erhöht. Aus diesem Grund suchten wir ein zweites Standbein, parallel zum Motorenbau.

Auf Grund meiner schulischen Vergangenheit (Maschinenbaustudium im Bereich Fertigungstechnik) entschieden wir uns in Richtung Lohnzerspanung zu gehen, sprich die Fertigung von Bauteilen aus Metallen mittels Drehen und Fräsen. Hierdurch erhöhten wir zum einen unsere Fertigungstiefe im Motorenbau und wir konnten uns einen neuen Kundenkreis erschließen. Wichtig war uns bei der Entscheidung, dass wir deutlich unabhängiger von der technologischen Entwicklung des Verbrennungsmotors sind und step-by-step in eine zukunftssichere Branche wechseln.

Durch die Einstellung von externen Fachkräften haben wir uns zudem Know-How im Bereich der Exzentrerschneckenpumpenfertigung ins Haus geholt. Wir sind hierdurch in der Lage, auch Produkte für die Marken Seepex, Allweiler und Netzsch zu fertigen, ein weiteres Standbein neben der eigentlichen Lohnzerspanung.

Mittlerweile haben wir vier hochmoderne und effiziente CNC-Bearbeitungsmaschinen und steigern konstant unseren Umsatz in diesem Bereich. Ziel ist es, dass wir in den kommenden Jahren den Dieselmotor noch am Markt mitbegleiten, bis sich die Technologie aus dem Markt verabschiedet und dann mit unserem gesamten Personal nur noch im Bereich der Zerspanung tätig sind“.

Das Team

Die Firma beschäftigt 12 Mitarbeiter, davon 3 im Bereich der Zerspanung und Bauteilüberholung.

Anja Schroeder: Buchhaltung

André Gatz: Materialeinkauf und -verkauf

Martin Brockmann: Leiter der Motorenfertigung

Marc-André Ramm: Leiter der Lohnzerspanung

Andreas Schlappa: Werkstattleiter

Marc Adam: Geschäftsführer



Im Bild vordere Reihe von rechts nach links: Marc Adam, Andreas Schlappa, Marc-André Ramm, Martin Brockmann, André Gatz

Dienstleistungen & Produkte

Im Motorenbau:

- Reparatur/Instandsetzung/Überholung/Prüfung von Dieselmotoren
- Kernmarken sind: Liebherr, MAN, Mercedes, Perkins, Cummins, CAT und div. andere Marken
- Leistungsklasse: bis 3000Nm / 700kW
- Motorengewicht: max. 1,5to
- Einspritzpumpenservice für sämtliche Bosch-Einspritzsysteme (vom alten Hanomag Schlepper bis zum hochmodernen CommonRail-Diesel)
- Bauteilüberholung (Zylinderköpfe, Kurbelgehäuse, etc.)

Im Bereich Lohnfertigung:

- Drehen
- Dreh-Fräsen (bis zu 5-Achs-Simultan CAD/CAM gestützt)
- Fräsen (bis zu 5-Achs-Simultan CAD/CAM gestützt)
- Sägen

Im Bereich der Exzentrerschneckenpumpen:

- Reparatur und Instandsetzung von Pumpen
- Herstellung sämtlicher Bauteile für die rotierende Gruppe
- Marken: Seepex, Allweiler, Netzsch

Zielgruppe & Kunden

• Motorenbau:

Spediteur, Busunternehmer, Bauunternehmungen (Großbohrgeräte, Bagger, Radlader, Rüttelplatten, etc.), Heavy-Lifting-Branche (Mobilkräne);
 Marc Adam: „Zu unseren Kunden zählen z.B. Franz Bracht (Autokräne), Mammoet (HeavyLifting), Urban Reisen, Spedition Klaeser, Spedition Minor, etc. Im Motorenbaubereich arbeiten wir wirklich global, von Chile bis Malaysia“.

• Lohnfertigung:

Maschinenbauunternehmen aus der Region (Umkreis bis 100 km aktuell)

• Pumpentechnologie:

Ersatzteilhändler/Reparaturdienste im deutschsprachigen Raum



Besonderheiten des Unternehmens

Die Adam Motoren GmbH ist familiär geprägt. Geschäftsführer Marc Adam beschreibt die Besonderheit des Unternehmens so: „Wir sind ein kleines aber feines Team von Enthusiasten auf ihrem Gebiet und wollen immer unbedingt gute Qualität abliefern. Wir sind familiär und pflegen einen harmonischen Umgang im betrieblichen Alltag. Wir versuchen stets dem Kunden zu dienen und hinterfragen immer unsere Arbeitsweise“.

Neuheiten

Neu ist der Bereich Lohnfertigung und der Bereich Pumpentechnik. Im letzteren Bereich will die Firma deutlich mehr am Markt erscheinen.

Ausbildung und Praktikum

Adam Motoren hat die Berechtigung auszubilden im Bereich KFZ/NFZ Mechatronik und im Bereich Industriemechaniker. Aktuell beschäftigt sie einen staatl. Geprüften Techniker, sowie zwei Meister im Bereich KFZ/NFZ und einen Meister mit Ausbildungsberechtigung im Bereich Industriemechanik. Praktikanten sind immer herzlich willkommen.

Ehrenamtliches Engagement

- ISO-Zertifizierung für den ganzen Betrieb
- privat ist Marc Adam im Lions Club Voerde aktiv
- der Betrieb spendet regelmäßig Geld an gemeinnützige Einrichtungen (z.B. Lebenshilfe)



Vorteile/Nachteile des Unternehmensstandortes

- gute Anbindung, ländlich und doch nah an den Ballungszentren
- noch schlechte Infrastruktur (kein Glasfaser, sehr schlechter Mobilgeräteempfang)
- hohe Kostenstruktur (betrieblich wie privat), z.B. die Kosten für die Kinderbetreuung (Krippe/Kindergarten) und die Hebesätze

Firmenphilosophie

- Qualität ist, wenn der Kunde zurückkehrt und nicht die Ware
- Qualität fängt in den Köpfen der Mitarbeiter an

Für die Zukunft wünsche ich mir ...

ein sicheres und entspanntes Arbeitsumfeld für meine Mitarbeiter, Ausbau unserer Geschäftstätigkeit, so dass wir in ein bis zwei Jahren die Lohnerspannung ausgliedern können.



Kontakt & Öffnungszeiten

Adam Motoren GmbH
Diplom-Ingenieur Marc Adam

In der Beckuhl 94 • 46569 Hünxe-Buchholtswelmen

Telefon 02858 9130-0 | Mobil 0173 2955 160

Montag – Freitag: 8 – 17 Uhr

marc.adam@adam-motoren.de
www.adam-motoren.de

info@adura-zerspanungstechnik.de
www.adura-zerspanungstechnik.de



© Philip Steury/stock.adobe.com

Gastautor Dr. Dirk Mackscheidt

Wie jeder Markt unterliegt auch der Immobilienmarkt dem Wechselspiel zwischen Angebot und Nachfrage.

Fertiggestellte Immobilien erleiden im Zeitablauf Substanzveränderungen, die im Steuerrecht unter Absetzung für Abnutzung als lineare oder degressive Abschreibung anerkannt werden. Tatsächlich ist es jedoch so, dass es bei der gerechten Preisfindung einer Immobilie zwei ganz verschiedene Aspekte gibt:

Das eine ist die Rendite der Aufbauten oder der zugelassenen Aufbaumöglichkeiten und das andere ist der Wert oder die Wertentwicklung des Grundstücks. Da ein Grundstück ein langfristiges Investitionsgut ist, möchten Verkäufer und Käufer natürlich wissen, wie sich ein Grundstück im Lauf seiner Nutzungszeit wertmäßig verhalten wird. Prognosen über die wertmäßige Entwicklung eines Grundstückes sind wichtig. Manche Eigentümer lassen ihre Grundstücke oft jahrelang brach liegen, weil ihnen die erwarteten Wertsteigerungen des Grundstücks wichtiger sind als eine Bebauung mit niedrigen Mieterträgen.

Eine weitere Besonderheit sind Häuser, in denen es Mietwohnungen gibt. Hier gilt die Erfahrung, dass Objekte mit leerstehenden Wohnungen circa 20 % höhere Preise erzielen als gleichwertige Häuser mit vermieteten Wohnungen.

Vor welchen Zukunftsaufgaben der Immobilienmakler steht, kann man auf Grund der Energie- und Finanzkrisen voraussagen:

Als Reaktion auf die deutlich gestiegene Inflation hat die Europäische Zentralbank den Leitzins erhöht. Banken müssen höhere Zinsen bezahlen, wenn Sie sich Geld von der EZB leihen, was zu einem massiven Anstieg der Finanzierungskosten für Bauvorhaben oder Immobilienerwerb führt. Die Hypothekenzinsen haben deutlich die 3-Prozent-Marke überschritten. Ein weiterer Zinsanstieg ist nach Aussagen der EZB zu erwarten.

Neben der höheren Zinsbelastung führen die gestiegenen Materialpreise zu einer weiteren Belastung für neue Bauvorhaben. Bei Bestandsimmobilien muss die meist nötige energetische Sanierung preislich bewertet werden.

Die meisten Immobilien, die in Hünxe auf den Immobilienmarkt kommen werden, stammen aus den 70er und 80er Jahren und werden von älteren Menschen bewohnt, die eine umfangreiche energetische Sanierung verständlicherweise nicht mehr vorgenommen haben. Heizkostenabrechnungen werden für viele Haushalte kaum zu bewältigen sein. Es wäre eine Illusion, zu glauben, dass der Staat all diese Mehrkosten ausgleichen kann. Steigen aber die Heizkosten dauerhaft an, so stellen viele Wohnungsmieter und Hauseigentümer fest, dass sie eigentlich zu große Wohnungen haben. Seit fast fünfzig Jahren ist zu beobachten, dass mit steigendem Einkommen auch der Wohnflächenkonsum anstieg.

Das wird in den kommenden Jahren anders werden. Erstens werden die Realeinkommen bestenfalls stagnieren, wenn nicht sogar sinken. Zweitens werden die Heizkosten exorbitant steigen. Besonders große Wohneinheiten sind dann nicht mehr marktgerecht und die Nachfrage nach kleineren Einheiten wird steigen.

Gebremst wird möglicherweise auch der Trend der letzten Jahre (besonders der Jahre 2020 bis 2022 der Corona Pandemie), in die Speckgürtel der Ballungsgebiete zu ziehen. Dieser Trend hatte zu erheblichen Preissteigerungen im Raum Dinslaken, Voerde und Hünxe geführt.

Für unseren ländlichen und durch eine überdurchschnittliche Eigentumsquote geprägten Wohnungsmarkt in Hünxe bedeutet das, dass durch eine geringere Nachfrage die Preise der älteren meist großen Bestandsimmobilien aus den 60er bis 90er Jahren, sinken können. Diese werden in den nächsten Jahren verstärkt auf den Markt kommen. Die energetische Sanierung muss bei der Preisfindung mehr denn je berücksichtigt werden.

Es gibt aber auch einen Hoffnungsschimmer: Es ist zu erwarten, dass durch ein sinkendes Bauvolumen und damit sinkende Nachfrage die Preise für Baumaterialien fallen werden.

Die Energiepreise werden dann erheblich sinken, wenn wir auf fossile Energieträger verzichten und mehr grünen Strom produzieren können. Die Übergangszeit stellt uns jedoch zunächst vor große Herausforderungen.

VORSCHAU

Unser Lindenblatt Winter 2023

erscheint am 7. Januar 2023.

Redaktionsschluss und

Anzeigenschluss: 2. November 2022

Kontakt | Impressum



FON: 02858 83 502 • FAX: 02858 83 552

info@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
www.wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Hans Nover: Erster Vorsitzender
h.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Michael Häsel: Zweiter Vorsitzender
m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Fotos und Online-Redaktion

Hans Nover: h.nover@unser-lindenblatt.de

Redaktion

Hans Nover: Redaktionsleitung
Michael Häsel: m.haesel@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de
Ingrid Meyer: i.meyer@unser-lindenblatt.de
Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Layout & Satz, Anzeigen, Bildredaktion

Ilona Klingenberg-Nover | agentur66, Hünxe | i.nover@unser-lindenblatt.de

Lektorat

Eduard Strych: e.strych@unser-lindenblatt.de

Druck: RHIEM Packaging & Print GmbH



Immer gut informiert!
Einfach scannen und auf
unserer Homepage
Aktuelles aus Hünxe erfahren.

http://qrserver.com

Unser Lindenblatt

Zeitschrift für die Gemeinde Hünxe;
Auflage 6000; erscheint 4 x im Jahr kostenlos; Herausgeber: Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V.
Vorsitzender: Hans Nover, Alte Weseler Str. 26, 46569 Hünxe
Verantwortlicher gemäß V.i.S.d.P.: Ilona Klingenberg-Nover
02858 83 502 | i.nover@wirtschaftsgemeinschaft-huenxe.de

Alle Bilder, Grafiken und Texte sowie die von der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Wirtschaftsgemeinschaft Hünxe e.V. wieder. Auch übernehmen wir für Gastbeiträge keine Haftung. Die Redaktion behält sich das Recht auf Veröffentlichung, Kürzung und Überarbeitung von eingereichten Texten und Bildern vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger Prüfung der Quellen wird für den Inhalt der Zeitschrift Unser Lindenblatt keine Verantwortung übernommen.

Genderhinweis: Aufgrund der besseren Lesbarkeit verzichten wir bei personenbezogenen Begriffen bewusst auf eine geschlechterdifferenzierte Genderschreibweise. Dies bedeutet keine Ausschließlichkeit oder Wertung, denn unsere Sprachform bezeichnet grundsätzlich Personen jedweden Geschlechts.

Unser Lindenblatt

wird kostenlos an alle Haushalte verteilt. Zusätzlich liegen aktuelle Hefte in folgenden Auslagestellen für Sie bereit (solange der Vorrat reicht):

- Bruckhausen: Edeka, Malteser-Apotheke, Sparkasse, Gaststätte Rühl, Bäckerei Benter
- Bucholtswelmen: Blumenroth
- Drevenack: Edeka, Sandhasen-Apotheke, Sparkasse, Volksbank, Raumausstattung Entrop
- Gartrop: Schützenhaus Gartrop-Bühl
- Hünxe-Mitte: Sparkasse, Volksbank, REWE, Blumen Iris, Rathaus, Gärtnerei Dickmann

Ausgabe verpasst?

Alle Ausgaben (pdf) finden Sie auf unserer Homepage.

Sie wünschen aktuelle Nachrichten und weiterführende Informationen?

Folgen Sie uns auf Facebook.com

Hermann NOTTENKÄMPER GmbH & Co. KG

Entsorgungsfachbetrieb gemäß §56 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes in Verbindung mit der Entsorgungsfachbetriebsverordnung



- Abbau und Aufbereitung von Dichtungston
- Lieferung von Baustoffen
- Entsorgung von Böden, Aschen, Schlacken, Bauschutt + anderen mineralischen Stoffen
- Industrie-Entsorgung
- Deponiebetrieb
- Containerdienst

Hermann Nottenkämper GmbH & Co. KG

Eichenallee 1
46569 Hünxe

Tel: (02853) 95690 0
Fax: (02853) 95690 99

info@nottenkaemper.de · www.nottenkaemper.de

Pflegezentrum Langenfurth GmbH

Wir sind dort, wo Menschen uns brauchen!

- Kranken- und Seniorenpflege
- Wundversorgung
- Behandlungspflege
- Diabetesfachpflege
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar! Rufen Sie uns an.

Voerde

Frankfurter Straße 337
02855 96199 66



Hünxe

Alte Dinslakener Straße 6
02858 91 77 78

Die neue Spendenplattform der Nispa:
heimathelden-niederrhein.de

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.

**Heimathelden Niederrhein – die
Spendenplattform Ihrer Nispa.**

Unterstützen Sie mit Ihrer Spende
Ihren Lieblingsverein oder andere tolle
Projekte in der Region und werden Sie
zum Heimathelden.

Alleine stark. Gemeinsam unschlagbar.



nispa.de